



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Schwarz, Victor

1916-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

216

Sonntag, 9. April 1916 43. Vorstellung im Abonnement D

Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe. Musik von J. F. Halévy
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Max Felmly
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Karen Oberwald
Johann von Brogny, Kardinal	Wilhelm Fenton <i>W. Frank</i>
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz	Hugo Boiffin
Albert, kaiserlicher Offizier	Frisch von der Heydt
Eleazar, ein Jude	Walter Günther-Braun
Recha, seine Tochter	Elisbeth Korst-Albrig
Ein Herold	Hermann Trembich
Ein Offizier	Adolf Karlinger

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Im ersten Akt: Walzer, getanzt von Annie Häns, Else Zimmermann und 12 Damen des Tanzpersonals.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten und vierten Akt größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 6.50	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Seite	" 0.70
Parterre: Sperrsitze	" 5.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parterre	" 3.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50	Parterre	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50		

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Zwischenverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D L 5.
Vorstellungen auf Fortsetzplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Eickelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.